

Kostenfreier Beratungssprechtage für Unternehmen zu Fördermitteln im Landkreis Uelzen

Termin: Do., 9. Februar 2023, 09.00-14.30 Uhr
Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei

Ab sofort können sich interessierte Unternehmen aus dem Landkreis Uelzen im Rahmen ihrer geplanten Projekte im Bereich einzelbetriebliche Investitionsförderung, Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. Gemeinsam veranstalten die NBank und die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv künftig regelmäßige Beratungssprechtage, an denen sich Unternehmen zu ihren Vorhaben in einem vertraulichen Einzelgespräch à ca. 45 Minuten

beraten lassen können. Dabei können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 09.00 bis 14.30 Uhr wahrgenommen werden. Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/88>

Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Dörte Wittkugel, Tel. 0581 82 3088 oder d.wittkugel@landkreis-uelzen.de

Verstärkung gesucht: Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH

Die Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH wurde im September 2022 durch die zehn Landkreise Uelzen, Celle, Cuxhaven, Heidekreis, Harburg, Lüneburg, Osterholz, Rotenburg, Stade und Verden gegründet. Sie setzt als Nachfolgerin die erfolgreiche Arbeit des ARTIE Netzwerkes fort, das seit über 20 Jahren besteht und kleine und mittlere Unternehmen bei innovativen Fragestellungen unterstützt. Kern dabei ist der Wissens- und Technologietransfer und die Projektierung von Leuchtturmprojekten für Innovationstrends (z. B. Wasserstoffwirtschaft) in Nordostniedersachsen. Dabei arbeitet die Innovationsagentur Nordostniedersachsen eng mit den Gesellschafterlandkreisen, den Wirtschaftsförderungen und anderen Akteuren in einem innovativen Umfeld zusammen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Innovationsagentur Verstärkung am Firmensitz in Buchholz in der Nordheide für folgende Stellen:

- **Eine/n Projektmanager*in (m/w/d) mit der Option der Erteilung von Prokura**
- **Eine Assistenz der Geschäftsführung/Projektleitung (m/w/d) für die Verwaltung**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie im Anhang dieser Newsletter-E-Mail.

Bei Interesse freut sich die INNO.NON GmbH auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 02.02.2023** per E-Mail an: thomas.knaack@inno-non.de

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer Herr Knaack telefonisch unter 04181/9285091 oder per E-Mail zur Verfügung.

Förderung von Unternehmensberatungen für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat eine neue ESF Plus-Richtlinie zur „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“ veröffentlicht, die seit dem 01. Januar 2023 in Kraft ist und längstens für Anträge gilt, die bis zum 31. Dezember 2026 gestellt werden. Ziel ist es, die Erfolgsaussichten, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Beschäftigungs- und Anpassungsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen, sowie Angehörigen der Freien Berufe durch Beratungsleistungen zu erhöhen. Antragsberechtigt sind Unternehmen (KMU / Kleinunternehmen) mit Unternehmenssitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland, die rechtlich selbstständig sind und im Bereich der gewerblichen Wirtschaft oder der Freien Berufe am Markt tätig sind. Gefördert werden Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung sowie zu zentralen Herausforderungen, wie Fachkräftesicherung und -bindung, Kosteneinsparungen oder Anpassung des Geschäftsmodells sowie

gleichzeitig zu Gleichstellung der Geschlechter, Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und zur ökologischen Nachhaltigkeit. Voraussetzung ist, dass Berater oder Beraterinnen ausgewählt werden, die beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) registriert sind. Es müssen eine konzeptionelle Durchführung und Dokumentation inkl. Analyse der Situation des Unternehmens, Benennung der Schwachstellen und betriebsindividuelle Handlungsempfehlungen erfolgen. Der Förderumfang erstreckt sich auf das Beratungshonorar (einschl. Auslagen und Reisekosten) bis 3.500 Euro pro Beratung. Der Fördersatz beträgt max. 80 % bzw. max. 2.800 Euro pro Beratung in der Region Lüneburg. Je Antragsteller können mehrere abgeschlossene Beratungen gefördert werden, jedoch max. zwei pro Jahr und max. fünf innerhalb der Richtliniendauer. Anträge können laufend online über die Antragsplattform beim BAFA eingereicht werden unter:

https://www.bafa.de/DE/Wirtschaft/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmen_sberatung_node.html

Klimaschutzinitiative – Neue Kälte-Klima-Richtlinie

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) eine neue Kälte-Klima-Richtlinie veröffentlicht. Diese ist seit 01.01.2023 in Kraft und gültig bis zum 31.12.2023. Gefördert werden stationäre Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen, die mit nicht-halogenierten Kältemitteln betrieben werden, wenn

- die Anlagen neu errichtet bzw. neu installiert werden oder
- die Kälteerzeugungseinheit neu erstellt wird, jedoch das Kühlmittelsystem (Wasser-, Sole-, Luftverteilsystem) bestehen bleibt

Ebenfalls förderfähig sind damit ergänzende Komponenten und Systeme sowie zusätzliche Maßnahmen, die im klimaschützenden Betrieb das Gesamtsystem zusätzlich verstärken. Im

Vergleich zur Vorgängerrichtlinie werden Fahrzeug-Klimaanlagen in Bussen und Schienenfahrzeugen zukünftig nicht mehr gefördert. Antragsberechtigt sind Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften, Zweckverbände und Eigenbetriebe, Unternehmen, gemeinnützige Organisationen, Hochschulen und Schulen, Krankenhäuser sowie kirchliche Einrichtungen, unabhängig von der Gewinnerzielungsabsicht. Die Förderung erfolgt grundsätzlich mit Festbeträgen in Abhängigkeit von der Art der Maßnahme und Anlage für die Investition und Installation. Pro Maßnahme gilt eine Förderhöchstgrenze von insgesamt 150.000 Euro (netto). Der Fördersatz liegt bei max. 50 % der förderfähigen Ausgaben. Weitere Infos unter: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Klima_Kaeltetechnik/klima_kaeltetechnik_node.html

Elektromobilität – Vorankündigung Aufrufe für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) plant im Frühjahr 2023 neue Förderaufrufe für die Beschaffung von Elektrofahrzeugen und die dazugehörige notwendige Ladeinfrastruktur. Diese sollen sich einerseits an Unternehmen, gemeinnützige Vereine und Verbände sowie andererseits an Kommunen und Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft richten. Details zu den Aufrufen sind derzeit noch nicht bekannt. Grundlage für die Förderung wird jedoch die aktuelle Förderrichtlinie Elektromobilität des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) vom 15.12.2020 bilden. Im Rahmen dieses

Förderprogramms konnten seit 2015 bereits mehr als 1.1000 Projekte mit fast 20.000 Fahrzeugen und knapp 8.700 Ladeinfrastruktureinheiten bewilligt werden. Darüber hinaus wurden ca. 350 Konzeptvorhaben mit einer großen inhaltlichen Bandbreite und 30 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bewilligt, die vorbereitend oder begleitend den Markthochlauf der Elektromobilität unterstützen. Weitere Infos unter: <https://www.now-gmbh.de/aktuelles/pressemitteilungen/neue-beschaffungsauftrufe-fuer-e-fahrzeuge-im-fruehjahr-2023/>

7. Logistikforum der Ostfalia Hochschule in Suderburg

Termin: Mi., 25. Januar 2023, 9.00 - 12.15 Uhr
Ort: Campus Suderburg, Herbert-Meyer-Str. 7
Unter dem diesjährigen Motto „Digitalisierung und Künstliche Intelligenz“ führt Prof. Dr. Kirsten Wegner bereits zum 7. Mal das Suderburger Logistikforum am Campus Suderburg der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften durch. Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Forschung präsentieren und erläutern neue Herausforderungen der Digitalisierung in der Logistik. Ziel der Veranstaltung ist eine Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, daher sind Studierende und Dozierende neben interessierten Praxisvertretern herzlich eingeladen. Das

Programm finden Sie unter folgendem Link: <https://www.ostfalia.de/cms/de/h/fakultaet/veranstaltungen/>

Neu ist in diesem Jahr das Workshop-Format, wo die Teilnehmenden Gelegenheit haben werden, mit den Referentinnen und Referenten die Themen intensiv in Kleingruppen zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen erhalten Sie an der Ostfalia Hochschule bei Dipl.-Ing. Regina Müller-Wagner, Tel.: 05826/988-63560, E-Mail: r.mueller-wagner@ostfalia.de

Angebot aus dem Weiterbildungsprogramm der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft

Die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft in Uelzen unterstützt Frauen beim beruflichen Wiedereinstieg und der Karriereentwicklung durch Beratung, Workshops und Informationen. Außerdem bietet sie die Schnittstelle zu einem starken Netzwerk von familienorientierten Arbeitgebe/innen und Arbeitgebern, dem Überbetrieblichen Verbund Frau & Wirtschaft e.V.. Das Projekt des Vereins feffa e.V. wird

durch Mittel des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niedersachsen sowie des Landkreises Uelzen, Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, gefördert. Auch in 2023 gibt es wieder ein spannendes und umfassendes Jahresprogramm hinsichtlich beruflicher Perspektiven, Beratung und Bildung für Frauen. Weitere Infos, Programm und nächste Termine unter: <https://www.koordinierungsstellen-feffa.de/>

Wasserstoff in der Gebäudetechnik

Termin: Do., 9. Februar, 15.30 - 16.30 Uhr
Ort: Online via Zoom

Das Thema Wasserstoff ist derzeit in aller Munde und auch die Heizungshersteller werben mit dem Label „h2-ready“. Doch was steht eigentlich dahinter? Werden die Gebäude zukünftig mit Wasserstoff beheizt? Um diese Fragen zu beantworten, bietet die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade gemeinsam mit der Bosch Thermotechnik GmbH und dem Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. eine Informationsveranstaltung an. Die

Referenten geben einen Einblick in die Wasserstoff-Aktivitäten eines Heizkomponentenherstellers, umreißen die politischen und versorgungstechnischen Rahmenbedingungen und gehen auf die Auswirkungen von Wasserstoff auf die Gerätekomponenten ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Weitere Infos unter: <https://www.hwk-bls.de/termine/wasserstoff-in-der-gebaeudetechnik-22.0.evedetail.html?eve=1122>

Digitalisierungswerkstatt 2023: „Digitale Mitarbeitergewinnung – Gesucht, gefunden!“

Termin: Mi., 8. Februar, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Online

Im Februar startet mit der Digitalisierungswerkstatt „Digitale Mitarbeitergewinnung - Gesucht, gefunden!“ eines der größten Projekte des Mittelstand-Digital Zentrums Handwerk in 2023, das 9 Monate dauern wird. 10 Betriebe springen gemeinsam ins kalte Wasser und suchen neue Fachkräfte und Azubis – aber nicht mit alten Methoden, die längst nicht mehr funktionieren, sondern mithilfe neuer digitaler Kanäle und Werkzeuge. Ein Umdenken ist dringend erforderlich, denn der Fachkräftemangel macht den Betrieben schwer zu schaffen.

Damit die Reise erfolgreich ist, werden sie von anerkannten ExpertInnen und BeraterInnen der Handwerksorganisationen begleitet, die mit Vorträgen, Workshops und individuellen Coachings unterstützen. Das Projekt wird online durchgeführt, damit Betriebe aus ganz Deutschland teilnehmen können. Am 8. Februar findet ein unverbindlicher Online-Info-Nachmittag statt, der über die Details der Digitalisierungswerkstatt informiert. Aktuell können sich Betriebe noch dazu anmelden. Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://handwerkdigital.de/digitalisierungswerkstatt-digitale-mitarbeitergewinnung>